

Union Bank of Canada

Haupt-Office: Québec, Que.

Autorisiertes Kapital	\$4,000,000
Eingezahltes Kapital	\$3,200,000
Reserve-Fonds	\$1,700,000

Geschäfts- und Sparkassen-Accounts gewünscht. Betreibt ein allgemeines Bankgeschäft.

Humboldt-Zweig: F. K. Wilson, Manager.

Dr. DORION

von Wonda hat eine neue Filiale errichtet

...in Dana...

wo er jede Woche von Montags 2 Uhr nachmittags bis Dienstag 2 Uhr nachmittags zu treffen ist. Er ist katholisch.

J. E. Wilkinson, M.D., L.D.S., D.D.S.

Zahnarzt.

Graduiert an der Universität von Toronto. Praktiziert in Chicago und New York. Ehemaliger Demonstrator im Dental Department der Staatsuniversität in Baltimore. Gebühren so niedrig als möglich bei vorzüglicher Arbeit mit den neuesten und besten Methoden und Vorrichtungen.

Office über der Apotheke.

HUMBOLDT, SASK.
Bürooffice Tage: Wadena Montags, Watoon Dienstags jeder Woche.

HUMBOLDT Fleischgeschäft

Stets frische selbstgemachte Wurst an Hand
Fettes Vieh zu Tagespreisen gekauft

Schaeffer & Kopenstly



Synopsis der canadischen Northwest Land Bestimmungen.

Erwerb einer Person, die das alleinige Haupt einer Familie ist, oder irgend eine männliche Person über 18 Jahre alt, kann eine Viertelsektion von noch nicht vergebenem Dominion Land in Manitoba, Saskatchewan oder Alberta als Heimstätte nehmen. Der Applicant muß persönlich in der Dominion Land-Agentur oder Sub-Agentur erscheinen. Eintragung kann jedoch in irgend einer Agentur unter gewissen Bedingungen durch Vater, Mutter, Sohn, Tochter, Bruder oder Schwester des beschriebenen Heimstättlers als Stellvertreter gemacht werden.

Verspflichtungen: — Sechs Monate Residenz auf dem Lande und Kultivierung desselben in jedem von drei Jahren. Ein Heimstättler mag jedoch innerhalb neun Meilen von seiner Heimstätte auf einer Farm von mindestens 80 Acker wohnen, die alleinig von ihm oder seinem Vater, Mutter, Sohn, Tochter, Bruder oder Schwester besessen und bewohnt ist.

In gewissen Gegenden kann ein Heimstättler gegen den seine Besondere vorliegt durch Preemption eine Viertelsektion neben seiner Heimstätte erhalten. Preis \$3.00 per Acker. Verpflichtungen: — Muß sechs Monate residieren in jedem von sechs Jahren vom Datum seiner Heimstätte. Eintragung an (einschließlich der Zeit die zur Erwerbung des Heimstättler-Patents braucht) und muß fünfzig Acker extra kultivieren.

Ein Heimstättler, der sein Heimstättlerrecht schon ausgeübt hat und keine Preemption erhalten kann, mag in gewissen Gegenden eine Kauf-Heimstätte nehmen. Preis \$3.00 per Acker. Verpflichtungen: — Muß sechs Monate in jedem von drei Jahren darauf residieren, fünfzig Acker kultivieren und ein Haus im Werte von \$300.00 errichten.

W. W. CORY,

Deputy des Ministers des Innern.

N. B. — Nicht autorisierte Veröffentlichung dieser Anzeige wird nicht bezahlt werden.

Sichere Genesung aller Kranken durch die wundervoll wirkenden

Erythematischen Heilmittel, (auch Sannichedismus genannt).

Erläuternde Circulars werden portofrei zugesandt. Nur einzig und allein echt zu haben von

John Linden,

Spezial-Arzt der Erythematischen Heilmethode. Office und Residenz: 948 Prospekt-Strasse.

Letzter-Draher W.

St. Louis, Mo.

Man hüte sich vor Fälschungen und falschen Anzeigen.

D.F.M., erhielt ich, berichtet ein Korrespondent eines bayerischen Blattes, einen genauen Einblick in die Fabrik und ihren Betrieb. Dieser geschah früher mit Benzinmotoren, seit einem Vierteljahr mit Elektromotoren. Die Einführung des elektrischen Betriebs ging Hand in Hand mit der Einführung der elektrischen Beleuchtung für die Stadt Pfreimd. Diese Erfindung ist auf die energischen unermüdeten Bestrebungen des P. Guardian zurückzuführen und wird von der Bürgerschaft von Pfreimd nach Gebühr gewürdigt. Die ganze Fabrikanlage des Klosters steht auf der Höhe der modernen Technik.

München. Prinzregent Luitpold von Bayern hat den Domdechanten Franz Bettinger aus Speyer zum Erzbischof von München-Freising ernannt als Nachfolger des am 4. Mai gestorbenen Dr. v. Stein. Mgr. Bettinger ist 59 Jahre alt und der Sohn eines Landstuhler Schmieds. Die Ernennung bedarf noch der Bestätigung des Papstes. Bayern ist eins von den Ländern, in dem der Landesherren das ihm zuerkannte Privilegium der Nomination ausübt. Dem Benannten erteilt der Papst, falls kein kanonisches Hindernis entgegensteht, die Bestätigung. Die Nomination vertritt die Stelle der Wahl und ist darum keine Amtsverleihung, sondern nur eine Benennung für das Amt.

Der in München verstorbene Erzbischof von Stein hat in den 11 Jahren seiner sehr schwierigen Amtsführung Großes geleistet, wenn auch der äußere Erfolg nicht so auf der Hand liegt und es Männer gibt, die behaupten, das kirchl. Leben sei arg zurückgegangen. Er hat 208,930 Firmungen vorgenommen, 590 Priester geweiht, 29 Kirchen und neubem noch 49 Altäre konsekriert. 72 Visitationen in den Klöstern neben unzähligen pfarrlichen Visitationen abgehalten, drei Bischöfe, einen Erzbischof und einen Abt geweiht, fünf Bischofskonferenzen geleitet und einen großen Seminarbau in Freising durchgeführt. Er war ein Muster der Arbeitsamkeit; täglich erhob er sich um halb 5 Uhr morgens und erledigte stets rasch und pünktlich alle einlaufenden Arbeiten.

P. Dr. Hörtmann von Auleran-Hochbrunn, bekannt durch seine großen Oratorien, erhielt vom Prinzregenten von Bayern die große, für hervorragende Leistungen in Kunst und Wissenschaft gestiftete Luitpold-Medaille in Silber zuerkannt.

Ausland.

Berlin. Eine Kanzlerkrisis droht allen Ernstes. Das ist nach dem Urteil Bestunterrichteter das Fazit der Reichstagsitzung vom 16. Juni, welche die vor mehreren Tagen angekündigte Rede des Fürsten Bülow brachte. Der Grundton seiner Ausführungen war bitterernt und zugleich resigniert. Der Kanzler redete den Konservativen in der eindringlichsten Weise zu. Aber seine warnenden Worte werden sich als vergebens erweisen. Von maßgebender Seite erfährt man, daß die Konservativen entschlossen

Wallace's Apotheke.

Die Zeit der Festlichkeiten und Picnics ist angebrochen. Vergessen Sie nicht, daß wir ein Hauptwarenlager besitzen für Gegenstände, als Fahnen, Feuer-cracker, Feuerwerke, Zigarren, Himbeeren-Essig, Vime-Juice, Baseball und andere Spielwaren. Kodaks und Photographierwaren auf Lager. Verschaffen Sie sich unsere Preise für Blechmusik-Instrumente oder irgend etwas in der Art von Musik; unsere Preise sind gerade so niedrig als in Winnipeg oder sonstwo.

C. T. Wallace,
Droguist und Schreibmaterialienhändler.

find, in Sachen der Erbschaftsteuer nicht nachzugeben. Die Rede des Fürsten nahm eine halbe Stunde in Anspruch. Allgemein fiel es auf, daß das aufmerksame Schweigen, welches bei früheren Reden des Kanzlers zu herrschen pflegte, starke Unterbrechungen erfolgte. Starke Unterbrechungen erfolgten aus den Reihen des Centrums und der Sozialdemokraten; vielfach ertönte Hohngelächter. Es mangelte augenscheinlich an der früheren Autorität. Kanzler von Bülow griff in seiner Rede über die Finanzreform in äußerst sarkastischer Weise die von der Zentrumspartei ihm gegenüber verfolgte Politik an. Man hätte sogar gewagt, ihn der Unloyalität dem Kaiser gegenüber und der Untreue gegen das deutsch-österreichische Bündnis anzuklagen und es für nötig gehalten, seine gesellschaftlichen Beziehungen zu ihm abzubrechen. Von einem demnächstigen Wechsel auf dem Kanzlerposten wird offen geredet und Bestunterrichtete weisen auf den preussischen Finanzminister, Freiherrn v. Rheinbaben, als den „kommenden Mann“ hin, der vom Kaiser bereits erkoren sein soll.

Reval. Die zwischen Zar Nikolaus und Kaiser Wilhelm bei dem Bankett an Bord der russischen Kaiser-Yacht „Standart“ gehaltenen Trinkprüche enthielten die herzlichsten Wünsche für die guten Beziehungen zwischen den beiden Ländern. „Ich vermagere Eure Majestät,“ sagte der russische Kaiser, „daß ich den aufrichtigen und unveränderlichen Wunsch hege, die traditionellen Freundschaftsbeziehungen und das Vertrauen zwischen unseren beiden Häusern aufrecht zu erhalten. Ich wünsche ihr weiteres Fortbestehen von Herzen, nicht nur als Beweis für die freundschaftlichen Beziehungen zwischen unseren beiden Ländern, sondern auch im Interesse des Friedens.“ Kaiser Wilhelm erwiderte darauf: „Ich freue mich, in diesem herzlichen Empfange eine neue und wertvolle Bekräftigung unserer persönlichen Freundschaft zu sehen und erkenne darin eine weitere Bestätigung der althergebrachten Freundschaftsbeziehungen und des Vertrauens, die in Uebereinstimmung mit den mannigfaltigen Interessen unserer Länder zwischen unseren Regierungen bestehen.“ Ein russisches Torpedoboot feuerte auf den britischen Dampfer „Northbury“, Kapitän Robertson, als dieser in allzu große Nähe der Pitkapas-Bucht kam, wo der russische und der deutsche Kaiser zusammentreffen sollen. Der Schuß durchbohrte eine Dampfpeise und verwundete einen der englischen Matrosen. Kaiser Nikolaus hat dem Verwundeten ein Schmerzgeld von

\$100,000 geschickt.

Kiew. Schwere Fröste in dieser Gegend haben die Saaten zerstört.

St. Petersburg. Die Cholera greift hier immer mehr um sich. Am 20. Juni wurden 53 Personen in Hospitälern untergebracht, sodaß die Zahl der Erkrankten 176 beträgt. Auch in Peterhof, der Sommerresidenz des Kaisers und in Kronstadt ist die Cholera aufgetreten.

Wien. Den Lerbürgermeister von Wien, Dr. Karl Lueger, Führer der Christlich-Sozialen, hat das Schicksal befallen, welchem von ärztlicher Seite schon seit Jahren mit Bangen entgegesehen worden war. Das Nierenleiden ist so weit vorgeschritten, daß es die völlige Erblindung des unglücklichen Mannes veranlaßt hat. Der wiederholte Aufenthalt des Patienten in südlichem Klima hat keine Binderung gebracht, weil Lueger fast regelmäßig die Kur unterbrach, um sich in den Kampf der Parteien zu stürzen oder seine Stimme bei hervorragenden Gelegenheiten wie jüngst bei der Haydn Feier, vernehmen zu lassen.

Im Bezirk Sanof in Galizien haben Gewitterstürme großen Schaden angerichtet. Zahlreiche Häuser wurden vom Blitz getroffen und die Bewohner getötet. Eine Scheune, in der 50 Personen vor dem Unwetter Schutz gesucht hatten, wurde vom Blitz getroffen und wurden 10 Personen getötet.

La Granja, Spanien. Die Königin wurde von einer Tochter entbunden. Die Geburt der Prinzessin ist eine große Freude für den König wie für die Königin, da die beiden erstgeborenen Kinder Knaben waren: Prinz Alfonso, geboren am 10. Mai 1907 und Prinz Jaime, geboren am 23. Juni 1908. Eine halbe Stunde nach der Geburt stellte der König seine neugeborene Tochter den in den Vorzimmern versammelten Würdenträgern vor und empfing deren Glückwünsche. Er unterzeichnete dann einen Begnadigungsakt für eine Anzahl Gefangener und setzte bei anderen Straßlingen die Strafzeit herab.

Saloniti. Am 15. Juni sind hier vollständige Berichte über einen blutigen Sieg, den die unter Kommando von Dwejad Pascha stehenden türkischen Truppen über 10,000 rebellische Albanesen erfochten, eingetroffen. Der Kampf fand in einem Engpasse des Diakore Bergzuges statt und währte mehrere Stunden. Die Rebellen setzten sich verzweifelt zur Wehr, bis es den Truppen gelang, zwei Batterien in Aktion zu bringen, durch die der Kampf entschieden wurde. Etwa 500 der Albanesen blie-

ben auf der Bahn
den gefangen ge
stand wird jetzt a
Konstantinop
bischen Konstit
einer Tour durc
sakres vom legi
zurückkehrt.
früheren grauen
Gemeindeglied
ter wurden in E
liegenden Felde
geschossen. Zh
beerdigt, wie a
da, wo sie gear
Naivasta,
die Löwenjagd
wie sie von ver
welts hingestell
lich H. William
ten des ehemali
ren. Dieser
hiesigen Lager
berichtete, vom
men angegriffe
sons und W.
ihm jagten,
fürchtbar zerf
stark. Ob H
zunge des Bo
kannt.
Rio Janeiro
canha der bi
präsident, der
Dr. Penna
bis Schluß
hat eine Pro
der er erklär
Bestreben sei
erhalten und
teren im Lan
Casablanca
Soldaten der
on, deren T
den Streit
Deutschland
Kriegsgericht
fängnis ver
Algier.
von Hambur
wurde etw
Pantellaria
mit-Erythro
Schiffsrat
her Teil d
stand, so v
alle Löscho
wie möglic
den sich ta
entfernt, e
Dampfer
das Brad
schaft wu
Gate“ an
Sanit
troffenen
in Capia
wurden
häuser d
ge Men
waren e
befallen.
Präsi
dent Dr
lich geste
fident v
gelassen